



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09912**
Datum: 08.06.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle:
Verfasser: Herr Gerry Kley
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.06.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion zu den Finanzströmen zwischen der Stadt Halle (Saale) und der event-net GmbH

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) und die event-net GmbH schlossen zum 01.01.2009 einen Dienstleistungskonzessionsvertrag zur Betreibung der Händelhalle. Nun sind 2,5 Jahre vergangen und wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Welche Gelder flossen wann und zu welchem Zweck außerhalb des Dienstleistungskonzessionsvertrages für die Übernahme und den Betrieb der Händelhalle an die event-net GmbH nach dem 01.01.2009? Bitte auch Leistungen des ZGM und weiterer städtischer Gesellschaften mit angeben.
2. Wie viele öffentliche Kulturveranstaltungen (ohne Probenbetrieb) und Tagungen (ohne interne Vereinsversammlungen) fanden in jedem Jahr bis heute statt und entspricht dies den Bedingungen des Dienstleistungskonzessionsvertrages?
3. Wie wird gewährleistet, dass die bewilligten Mittel für Sach- und Personalkosten ausschließlich für die Händelhalle verwendet werden und nicht für weitere Unternehmenszweige des Firmenverbundes event-net GmbH, Steintor Varieté und Känguruh Productions?

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Dezernat I
Finanzen und Personal

Halle (Saale), 17.06.2011

Sitzung des Stadtrates am 29.06.2011

Top: 8.16 (Ö)

Anfrage der FDP- Stadtratsfraktion zu den Finanzströmen zwischen der Stadt Halle (Saale) und der event-net GmbH

Die Antwort der Verwaltung lautet:

1. Für den Betrieb und die Übernahme der Georg-Friedrich-Händel-HALLE wurden nach dem 01.01.2009 über den bestehenden Dienstleistungskonzessionsvertrag hinaus nachstehende Zahlungen geleistet:

2009:

- 1.263,01 Euro = Mietzahlungen für Projekt Redis und Bundeskongress Politische Bildung
- 200,75 Euro = Einrichtung des Telefonanschlusses für die Händel-HALLE
- 90.125,78 Euro = Mieten TOO GmbH

2010:

- 16.139,22 Euro = Leistungen zur Sicherung des Betriebes der Händel-HALLE (z.B. Reparatur Paneele, Wartung und Reparatur der Sonnenschutzanlage)
- 8.740,91 Euro = Ersatz USV-Anlage (Ersatz der unterbrechungsfreien Stromversorgung infolge eines Brandschadens)
- 3.352,23 Euro = Miet- und Nutzungskosten zur Eröffnung der Händelfestspiele, Kosten für Beschallung zum Festakt
- 117.991,06 Euro = Mieten TOO GmbH

2011 (Stand per 24.04.2011):

- 5.164,60 Euro = Bürgerforen (12.03.2011 und 14.05.2011 - Anmietung von Technik)
- 55.352,01 Euro = Mieten TOO GmbH

Leistungen durch Dritte mit Rechnungslegung an bzw. durch den Eigenbetrieb ZGM sind nicht erfolgt. Durch Teilnahme an Begehungen, Beratungen, Leistung von Zuarbeiten, Vermittlung von Angebotseinholungen bzw. Ausführungsunternehmen entstand dem Eigenbetrieb ZGM ein Aufwand von ca. 120 Stunden.

2. Im Jahr 2009 fanden 217 Veranstaltungen in der Händel-HALLE statt, davon:
- 137 Veranstaltungen öffentlich
 - 8 Proben der Staatskapelle
 - 3 sonstige Proben
 - 69 Orgelproben/Orgelunterricht.

Im Jahr 2010 waren es 251 Veranstaltungen mit:

- 167 Veranstaltungen öffentlich
- 11 Proben der Staatskapelle
- 3 sonstigen Proben im Rahmen der Händelfestspiele
- 70 Orgelproben/Orgelunterricht.

Per 31.03.2011 fanden 84 Veranstaltungen statt, davon:

72 Veranstaltungen öffentlich

2 Proben der Staatskapelle

1 sonstige Probe

9 Orgelproben/Orgelunterricht.

Gemäß Dienstleistungskonzessionsvertrag Pkt. 2.3. wurde festgelegt, mindestens 220 Veranstaltungen laut Konzept der Konzessionärin vom 31.08.2007 pro Jahr zu Grunde zu legen. In diesem Konzept wurden im Detail die Veranstaltungsaktivitäten, gemeint sind Belegungstage, benannt.

Für die nunmehr in den Veranstaltungsübersichten von der event-net GmbH ausgewiesenen Proben gibt es seitens der Stadt Halle keine Bedenken.

3. Auf Grund der Struktur der event-net GmbH ergibt sich eine anteilige Kostenverrechnung innerhalb des Unternehmens. Diese betrifft beispielsweise die Positionen Werbung, Kosten für die Buchhaltung, Reinigung, Personalkosten oder Kosten für Miete und Wartung von Veranstaltungstechnik.

Egbert Geier
Beigeordneter für Finanzen
und Personal